

Völkerrechtsbüro

Frau Brigitte Reisenberger  
FIAN Österreich  
1090 Wien

E-Mail: [office@fian.at](mailto:office@fian.at)

18. September 2017  
BMEIA-AT.8.19.11/0187-IA/2017

Sehr geehrte Frau Reisenberger!

Vielen Dank für die Übermittlung des von FIAN und zahlreichen anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen unterzeichneten Schreibens vom 7. September 2017 über die Beteiligung Österreichs an der Arbeit der zwischenstaatlichen Arbeitsgruppe zur Verantwortlichkeit transnationaler Unternehmen und anderer Wirtschaftsunternehmen in Bezug auf Menschenrechte. Bundesminister Sebastian Kurz hat mich beauftragt, Ihnen zu antworten.

Gemeinsam mit den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) setzt sich Österreich in den Vereinten Nationen (VN) für einen auf Konsens aufbauenden Zugang zum Bereich Wirtschaft und Menschenrechte ein. Nur ein solcher Zugang stellt sicher, dass ein tragfähiger Kompromiss erreicht werden kann, der eine Grundlage für weitere Fortschritte in diesem komplexen Bereich bietet. Wie bereits im Vorjahr wird Österreich auch an dieser kommenden Sitzung der intergouvernementalen Arbeitsgruppe des Menschenrechtsrates der VN, die vom 23. bis 27. Oktober 2017 in Genf tagen wird, durch die Ständige Vertretung Österreichs beim Büro der VN in Genf vertreten sein.

Konkrete inhaltliche Überlegungen können erst auf Grundlage des vom Vorsitzenden der Arbeitsgruppe angekündigten Entwurfs angestellt werden. Derzeit liegen jedoch weder ein Entwurf noch Elemente eines möglichen künftigen Übereinkommens vor. Nach Vorliegen solcher Elemente werden wir uns mit den in Österreich inhaltlich federführend zuständigen Ressorts, insbesondere jenen für Wirtschaft, Soziales und Justiz, um eine nationale Positionierung und mit den anderen EU-Mitgliedstaaten um eine gemeinsame EU-Positionierung in der Arbeitsgruppensitzung bemühen.

Über die weiteren Entwicklungen kann Sie die Menschenrechtsabteilung des Völkerrechtsbüros zum gegebenen Zeitpunkt (Ges. Gerhard Doujak, E-Mail: [gerhard.doujak@bmeia.gv.at](mailto:gerhard.doujak@bmeia.gv.at), Tel: 0501150-3375) gerne informieren.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn sie meine Antwort an die übrigen Mitunterzeichner des Schreibens vom 7. September weiterleiten könnten.

Mit meinen besten Grüßen

*H. Tichy*

( Botschafter Dr. Helmut Tichy )  
Leiter des Völkerrechtsbüros